

America's Cup (Segellexikon)

Einer der prestigeträchtigsten Regatten im Segelsport unserer Zeit ist der America's Cup, welche nach dem Siegerschiff der ersten Regatta benannt wurde, der America. Der America's Cup zieht seit seiner ersten Austragung 1851 die besten Segler der Welt an. Die Boote, welche schnelle, leichte und technisch anspruchsvolle Rennmaschinen sind, die oft extra für diesen Wettbewerb entwickelt wurden, treten in einem Zweikampf Match-Race-Format gegeneinander an. Zur Fairness gibt es strikte Regeln, die die Größe und das Design der Boote festlegen. Die lange Tradition des Wettkampfes stellt einen wichtigen Aspekt dar und sagt aus, dass ein Team, um den Cup zu gewinnen, den Titelhalter in einer Reihe von Rennen besiegen muss. Wenn dieses Team erfolgreich ist, wird es der neue Titelhalter und stellt sich anderen Teams in derselben Art von Wettkampf.

Durch hohe Investitionen in die Entwicklung der Boote, sowie der generellen Ausrüstung, stellt der America's Cup eine Herausforderung zwischen den Segelteams, als auch eine technologische und ingenieurtechnische Herausforderung dar im Kampf, um die besten Chancen zu gewinnen kämpfen. Daher gilt der der America's Cup als ein bedeutender Wettbewerb für den Segelsport und die maritime Industrie.